

Jahresabschlussitzung des EVG Landesverbandsvorstands Sachsen-Anhalt

Eigentlich hatte der Landesverbandsvorstand Sachsen-Anhalt am Vorabend des 3. Advent (s)eine letzte Sitzung im Jahr 2021 im Rahmen einer Jahresabschlussfeier in Halle/S geplant. Die Vorbereitungen dazu liefen über Wochen – aber die Realität hat uns zum Jahresende wieder einmal eingeholt.



Wegen der ständig wechselnden Vorschriften und Auflagen hinsichtlich der Pandemie gab es nach und nach Absagen, was wir auch nachvollziehen konnten. So kamen von den anfangs geplanten 36 LVV Mitgliedern und Gästen am Tag der Sitzung nur noch 9 Mitglieder persönlich nach Halle. Aber es bestand ja das Angebot, wie die letzten Male auch, an der LVV Sitzung sowohl in Präsenz als auch digital teilzunehmen, was auch gut angenommen wurde.

Themen, die die Sitzung beherrschten, waren unter anderem die Aktionen der vergangenen Wochen im Zusammenhang mit dem Koalitionsvertrag und unsere Positionen dazu. Für uns ist zwar „die Kuh noch nicht vom Eis“, aber es scheint zumindest Licht am Horizont, dass es so, wie die ersten Begehrlichkeiten der Koalitionäre hinsichtlich der Zerschlagung der Bahn einmal vorsahen, nicht festgeschrieben wurde.

Heiße Diskussionen gab es beim Tagesordnungspunkt, den „namentlichen Vorschlägen“ zur Zusammensetzung der zukünftigen Gremien in Sachsen-Anhalt sowie den Delegierten zu den Bundeskonferenzen bzw. zum Gewerkschaftstag. Hier erwarten wir anlässlich der Wahlkreis Konferenzen, am 24. Februar 2022, noch spannende Diskussionen und Wahlen.

Gern hätten die meisten von uns noch die Gelegenheit genutzt, gemeinsam den Sitzungstag sowie das Jahr 2021 bei einem „Weihnachtsmenü“ und einem weihnachtlichen Getränk ausklingen zu lassen – aber das heißt ja nicht, dass wir das neue Jahr vielleicht nicht doch in einem festlichen Rahmen begrüßen werden!

Der Vorsitzende des Landesverbandsvorstandes, Dieter Posner, bedankte sich bei ALLEN für die vielen gemeinsamen Stunden sowie die gute Zusammenarbeit und wünschte ein besinnliches Weihnachtsfest sowie später dann einen guten Start ins Neue Jahr – und das bei bester Gesundheit!